

Konzept für die Integrative Förderung an den Schulen Meikirch

Stufenmodell für die Unterstützung von Kindern, Lehrer und Eltern bei schwierigen Schulsituationen oder Lernbehinderung des Kindes

Lernende mit drei riLz

Unterstützung für das Kind

- Unterricht IF
- Hilfe für Unterricht und Organisation der Hausaufgaben
- Beratung - und Anlaufstelle
- Berufsberatung
- Mithilfe bei der Lehrstellensuche

Unterstützung für die Lehrkraft

- Hilfe für den Unterricht
- Beratung
- Mit der Lehrkraft Material bereitstellen
- Vorbereiten
- Begleitung bei Elterngesprächen

Unterstützung der Eltern

- Beratung
- Zusammenarbeit

Lernende mit 1-2 riLz

Die Unterstützung für das Kind, die Lehrkraft und die Eltern ist abhängig vom Bedarf des Einzelnen, sowie von der Gesamtsituation und der zeitlichen Ressourcen des Heilpädagogen / der Heilpädagogin.

Unterstützung für Kind

- Hilfe für Unterricht und Organisation der Hausaufgaben
- Ev. Beratung - und Anlaufstelle
- Berufsberatung

Unterstützung für die Lehrkraft

- Ev. Hilfe für den Unterricht
- Beratung auf Wunsch LK
- Unterstützen beim Vorbereiten
- Material anbieten
- Wenn Unterricht mit Kind, Begleitung Elterngespräche

Unterstützung für die Eltern

- Ev. Beratung
- Zusammenarbeit

Hochbegabte Lernende

Hochbegabte werden in der Regel in einem Projekt für Begabtenförderung aufgenommen und bis zu 4 Lektionen pro Woche extern beschult. Bei Verhaltensauffälligkeiten kann aber weiterhin die ambulante Heilpädagogin / Heilpädagoge gerufen werden.

Unterstützung für das Kind

- Beratung
- Material mit LK zurechtlegen

Unterstützung für die Eltern

- Beratung
- Zusammenarbeit

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten

Unterstützung für das Kind

- Besondere Angebote IF
- Unterricht IF
- Ev. Arbeit mit der Klasse
- Beratung

Unterstützung für die Lehrkraft

- Mithilfe bei der Elternarbeit
- Beratung
- Zusammenarbeit Behörden (Schuko, Sozialdienst, Klassengotte, Schulleitung) vernetzen

Unterstützung für die Eltern

- Ev. Arbeit mit Eltern der Klasse
- Beratung

Kinder mit Asperger Spektrumsstörungen

Die kognitiven Fähigkeiten von Kindern mit Asperger Spektrumsstörungen entsprechen den Fähigkeiten von Gleichaltrigen der Regelklassen.

Das Schulinspektorat hat die Möglichkeit, der beauftragten Schule, Mittel für zusätzliche Heilpädagogische Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Für die operative Umsetzung ist die Schulleitung zuständig.

Kinder mit Behinderungen

Die Schulen Meikirch stehen der Aufnahme von behinderten Kindern grundsätzlich offen gegenüber. Der Entscheid über die Aufnahme eines geistig oder körperlich behinderten Kindes wird auf Grund einer sorgfältigen systemischen Analyse der Gesamtsituation und in Absprache zwischen der Lehrkraft, der Schulleitung und der Schulkommission gefällt. Dabei werden den physischen und psychischen Grenzen aller Beteiligten Rechnung getragen. Bei einem solchen Projekt würde das Kind durch die Erziehungsberatung Bern und eine IF-Lehrkraft, des für das Kind zuständigen Schulheims, das der Gesundheit und Fürsorgedirektion unterstellt ist, begleitet und unterstützt.